

Alleen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

KG-Nr.

FFH-Gebiet

j/n

WVN

**Kurzhinweis zur Untergrenze** (bitte KA lesen)  
linienförmige Baumbestände entlang von Straßen und Wegen,  
mind. doppelreihig gepflanzt: an beiden Seiten d. Straße/Weg  
Spontan aufkommende Sträucher zwischen den Bäumen werden toleriert,  
solange sie die Kronen der Allee-Bäume nicht umschließen. Nichteinheimische  
Baumarten sind eingeschlossen und werden nicht als 185 oder 186 angegeben

Länge ≥ 100 m  
Einreihige Abschnitte ≤ 50 m und ≤ 50% d. Gesamtlänge  
Beidseitige Lücken ≤ 25 m  
f.HR.BR (M 3F): Länge: ≥ 20 m; nur auf einer Seite d. Straße/Weg.  
Zweireihige Obstbaumreihen sind auf ST.XX / SF.XX zu prüfen (Bg. 22).

Kopfdaten

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

HR.AL § ~

f.HR.BR Baumreihen (inkl. Obstbaumreihen) (M3F)

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung)

Maßnahme:	Hinweis (freie Eingabe)	%

Bewertung

	Schema	Gutachterl.
Arteninventar	B	
Habitate/Strukturen		
Beeinträchtigungen		
Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)		

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema  
Begründung(en) angeben:

Art: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP). \* Stückangaben nur bei Sondergutachten oder fakultativ

- [1] Nur in Kraut- und Strauchschicht; eine Allee aus nicht-einheimischen Baumarten ist nicht durch diese Baumarten beeinträchtigt, sondern besteht aus ihnen. Eine Entfernung der Bäume würde keine Verbesserung des Biotops bewirken. 533 Nichteinheimischer Baumbestand wird deshalb nicht angegeben und geht nicht in die Bewertung ein. Befinden sich im Unterwuchs sonstige oder invasive Neophyten wird dies (als 185 bzw. 186) codiert. Invasive Alleebaumarten werden als Fundpunkt verortet, aber nicht als 186 codiert.
- [2] Spontan aufgekommene Straucharten, die zwischen den Bäumen wachsen, werden nur angegeben, wenn die Verbuschung eine Gefährdung darstellt.
- [3] Bei Mistelbefall die Art der Mistel angeben, ansonsten die befallene Baumart.

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: **WSt. A:** Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt  
**WSt. B:** Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	450 Fehlende Pflege nachgeplanzter Bäume		m/s	
155 Ablagerung sonst. Stoffe (Müll, Schutt, etc.)				451 Kein Nachpflanzen abgegangener Bäume		m/s	
160 Ablagerung organ. Stoffe (Gras, Mist, etc.)		m/s		453 Abgängiger Baumbestand		s	100
185 Sonstige Neophyten [1]	Art			460 Unsachgemäßer Schnitt		m/s	
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!) [1]	FP	m/s		470 Bestandsgefährd. Baumkrankheiten [3]	Art	m/s	100
188 Sonstige Störzeiger	Art			513 Entnahme ökol. wertvoller Bäume			
310 Gehölzbeseitigung (über Pflege hinaus)		m/s		711 Schäl- und Verbissschäden		g/s	
410 Verbuschung [2]	Art			999 LRT-/BT-Verlust droht,			
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht: keine wertsteigernden Habitate, nur Jugendphase (HOJ = 100 %)

WSt. B: a & b: [ ] a) ≥ 1 der folgenden Habitate: ABL / HEP / HHS / HME / HTW; [ ] b) überwiegend vitaler Bestand

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: c oder d: [ ] c) lange, landschaftsprägende Allee mit weiteren wertsteigernden Habitaten;

[ ] d) vitaler Bestand mit teils Biotop- und Altbäumen (HHS) und teils Nachpflanzungen (HOJ)

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
000 Keine Habitatangabe				HHS Biotopbäume in Alleen [≥ 5%]			
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			HME Markanter Einzelbaum	Art		
GBB Böschung, bewachsen				HOJ Jugendphase [%]			
HBB Biotop-, Alt-, Höhlen-, Horstbäume *	f	*		HTW Starkes Totholz vorhanden			
HEP Epiphytenreichtum	f						

Arteninventar

Hinweise zu Arten / Dateneingabe: Baum-Art ist nicht relevant für gesetzlichen Schutz. Hier nicht aufgelistete Baumarten werden unter zusätzliche Artangaben eingegeben.

Bewertungsschema: immer typisch ausgebildet und damit immer B

+: Verteilung in der Fläche (3-stufig): **R**: Einzelexemplar oder auf <5% der Fläche;  
**T**: nur in Teilbereichen <50% der Fläche; **V**: auf überwiegender Fläche vorhanden

<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf	<input checked="" type="checkbox"/> RL	Artname	+	cf
	Acer campestre				Picea abies				Prunus domestica subsp. pomariorum		
	Acer platanoides				Pinus sylvestris				Prunus domestica subsp. prisca		
	Acer pseudoplatanus				Platanus x hispanica				Prunus domestica subsp. syriaca		
	Aesculus hippocastanum			V	Populus nigra				Prunus persica		
	Alnus glutinosa				Populus x canadensis				Pyrus communis		
	Betula pendula				Populus x canescens				Quercus petraea		
	Carpinus betulus				Prunus armeniaca				Quercus robur		
	Castanea sativa				Prunus avium				Quercus rubra		
Au	Cydonia oblonga				Prunus cerasifera				Robinia pseudoacacia		
	Fagus sylvatica				Prunus cerasus				Sorbus aucuparia		
	Fraxinus excelsior				Prunus cerasus subsp. cerasus				Sorbus aucuparia var. moravica		
	Juglans regia				Prunus domestica				Au Sorbus domestica		
	Larix decidua				Prunus domestica subsp. domestica				Tilia cordata		
	Malus domestica				Prunus domestica subsp. insititia				Tilia platyphyllos		
Au	Mespilus germanica				Prunus domestica subsp. intermedia				Ulmus glabra		
	Morus alba				Prunus domestica subsp. italica				Ulmus minor		

Nachweise von <b>RL-Arten</b> und Neophyten der EU-Liste ( <b>Fundpunkte</b> ; ggf. Arten mehrfach aufführen)				Beeinträchtigung anzeigende Arten, Arten zu Habitatangabe, sonstige bemerkenswerte Arten			
	Anzahl	cf			Code	+	cf

Vegetationseinheit / Pflanzengesellschaft (Assoz. / Verband / ggf. Ordn. / aus Auswahlliste ankreuzen)  
mindestens eine KE-spezifische Vegetationseinheit ist obligatorisch, zusätzliche möglich

S Acer campestre - Allee	S Populus nigra - Allee
S Acer platanoides - Allee	S Prunus armeniaca - Allee
S Acer pseudoplatanus - Allee	S Prunus avium - Allee
S Aesculus hippocastanum - Allee	S Prunus cerasus - Allee
S Alnus glutinosa - Allee	S Prunus cerasifera - Allee
S Betula pendula - Allee	S Prunus domestica (ggf. subsp.) - Allee
S Carbinus betulus - Allee	S Prunus persica - Allee
S Cydonia oblonga - Allee	S Pyrus communis - Allee
S Castanea sativa - Allee	S Quercus petraea - Allee
S Fagus sylvatica - Allee	S Quercus robur - Allee
S Fraxinus excelsior - Allee	S Quercus rubra - Allee
S Juglans regia - Allee	S Robinia pseudoacacia - Allee
S Larix decidua - Allee	S Sorbus domestica - Allee
S Malus domestica - Allee	S Sorbus aucuparia - Allee
S Mespilus germanica - Allee	S Tilia cordata - Allee
S Morus alba - Allee	S Tilia platyphyllos - Allee
S Picea abies - Allee	S Ulmus glabra - Allee
S Pinus sylvestris - Allee	S Ulmus minor - Allee
S Platanus x hispanica - Allee	S Allee (Mischbestand aus sonstigen Baumarten)
S Populus canadensis - Allee	ggf. unter "Freie Eingabe" ergänzen

Bei Baumreihen (f.HR.BR):

S Laubbaum-Reihe	S Nadelbaum-Reihe
S Obstbaum-Reihe	S Sonstige Baum-Reihe

Zusätzliche (Unterwuchs ist nicht entscheidend für gesetzlichen Schutz und wird daher nicht angegeben):


Nutzung (Angabe fakultativ)

--